

JUN
GES
STA
ATS
THEA
TER+

Begrüßung	2
Für unser kleinstes Publikum	7
Für unser Kinderpublikum	15
Für unser junges und junggebliebenes Publikum	33
Weitere Empfehlungen der Sparten	47
Asche oder Glitzer?	54
+Education	58
Für Gruppen und Institutionen	58
Für Pädagog:innen und Mulitplikator:innen	64
+Community	70
Das große PLUS	76
Informationen zum Theaterbesuch	83
Kontakt	91

**Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
Großeltern, Lehrer:innen, Erzieher:innen,
Multiplikator:innen, liebe junge und jung
gebliebene Kasseler:innen,**

Liebes Publikum



Wir möchten Euch und Sie herzlich zu unserer ersten gemeinsamen Spielzeit am Staatstheater Kassel begrüßen.

In diesem Heft findet ihr eine Übersicht über unsere Produktionen für junges Publikum, aufgeteilt in die Kategorien „kleinstes Publikum ab 2 Jahren“, „Kinderpublikum ab 5 Jahren“ und „junges und jung gebliebenes Publikum ab 12 Jahren“. Klassiker wie *Der große Gatsby* und *Krabat* stehen dabei gleichberechtigt neben interaktiven Formaten wie *Ist das Kunst oder kann das weg?* und *Keine Angst, die wollen nur spielen*. Unser alljährliches Familienstück, das traditionell in der Weihnachtszeit stattfindet, ist dieses Jahr in einer ganz besonderen Raumsituation zu erleben: Paul Maars *In einem tiefen, dunklen Wald* findet in unserer Raumbühne *Pandaemonium* statt, in der die jungen Zuschauer:innen teils im Zuschauerraum, teils auf der Bühne Platz nehmen und Schauspieler:innen vor, hinter, neben und über ihnen agieren – ein ganz besonderes Theatererlebnis für Jung und Alt! Über die QR-Codes unter den Stücken werdet ihr auf kleine „Teaser“ weitergeleitet, die einen Vorgeschmack auf die jeweilige Produktion geben. All unsere Produktionen orientieren sich an den aktuell geltenden

Hygieneregeln, um euren Theaterbesuch so einfach und angenehm wie möglich zu machen.

Warum Junges Staatstheater⁺? Das hochgestellte PLUS steht für unseren Slogan „ihr + hier = wir“ und meint unsere groß angelegten PLUS-Projekte, partizipative Produktionen, in denen professionelle Regisseur:innen mit Menschen aus Kassel und Umgebung zusammenarbeiten und die „Expertisen des Alltags“ in theatrale Formen verwandeln. Produktionen wie *Krabat* und *Fliegen lernen* gehören gleich in der ersten Spielzeit dazu. Das hochgestellte PLUS hat aber noch eine weitere Funktion: Es verweist auf die große Vermittlungsabteilung, die dem Jungen Staatstheater zugeordnet ist und den verschiedenen Sparten zuarbeitet: Unsere Theaterpädagoginnen aus Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Konzert haben gemeinsam ein Programm für Jung und Alt zusammengestellt, das es möglich machen soll, darstellende Kunst in all ihren Facetten zu erleben und kennenzulernen – auch und gerade über den Vorstellungsbesuch hinaus! Unsere Angebote für Bildungseinrichtungen wie Schulen oder Kindergärten haben wir in der Rubrik ⁺EDUCATION zusammengefasst:

Eine digitale E-Learning-Plattform, Vorbereitungsworkshops für Schulklassen, mobile Produktionen für Kindergärten, Fortbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator:innen und vieles mehr!

Unter der Rubrik ⁺COMMUNITY findet ihr eine Auflistung, die vom interaktiven Podcast *Asche und Glitzer* über das Theater-Mitgeh-Portal bis hin zu unserer PLUS-Workshopreihe mit Künstler:innen des Hauses reicht. Auch im Konzert sind Formate wie das Entdecker:innenkonzert *Peter und der Wolf* und *Ring in Concert* explizit an Menschen jeden Alters gerichtet.

Wir hoffen, dass wir Euch damit neugierig machen können – auf uns und auf unsere Angebote. Umgekehrt möchten wir Euch nun auch kennenlernen: Auf Seite 54 findet ihr einen kreativen Kennenlernbogen, den ihr ausfüllen, ausschneiden und an uns senden könnt!

Als Intendant des Hauses und als Leiterin des Jungen Staatstheaters⁺ hoffen wir, Florian Lutz und Barbara Frazier, ganz besonders auf die baldige Rückkehr unseres jungen Publikums und auf Sie alle – Eltern, Großeltern, Erzieher:innen, Lehrer:innen, Schulleiter:innen, Betreuer:innen – die diese Rückkehr ermöglichen!

Wir berufen uns auf das kürzlich formulierte Manifest der Assitej Deutschland (dem Netzwerk für Kinder- und Jugendtheater), wenn wir sagen:

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Teilhabe an Kunst und Kultur, auch – und besonders – in Krisenzeiten. Die Schwer-

punkte der Sparte Junges Staatstheater⁺ sind daher **Teilhabe**

und die **Öffnung** des Theaters.

Schwerpunkte, die gerade aus der Erfahrung der vergangenen Monate fast nach Wunschdenken klingen. Ein Wunsch danach, dass jedes Kind und jede:r Jugendliche darstellende Kunst in all ihren Facetten kennenlernen kann. Dass wir uns den städtischen wie den ländlichen Raum erschließen.

Dass sprachliche, körperliche und finanzielle Hürden abgebaut werden. Dass wir gemeinsam in einen Austausch kommen, gemeinsam Kunst machen, gemeinsam in die Gesellschaft hineinreichen. Dass wir Theater in die Stadt hinaustragen, in die Schulen und Kindergärten, aber auch in Seniorenheime und soziale Einrichtungen. Und dass wir umgekehrt unser Theaterhaus öffnen – Menschen auf unsere Bühnen holen, in unsere Gespräche einbinden, in unseren Fokus rücken. Das verstehen wir als unsere Aufgabe, unsere Chance, unser großes Plus!

Auf bald, euer Leitungsteam
des Staatstheater Kassel
mit Florian Lutz
und Barbara Frazier

*Zum Assitej-Manifest kommen Sie
über den QR-Code.*



für unser kleinstes Publikum

- | | |
|--|----|
| Oh yeah, Baby!
Ein (mobiles) Discostück
von Leandro Kees
für alle ab 2 Jahren | 8 |
| Leselust mit dem JUST⁺
Ein monatliches Vorleseformat
für Kinder von 3 bis 5 Jahren | 10 |
| Lauscher auf!
Kurze Abenteuer mit Musik für
Kinder von 4 bis 6 Jahren | 12 |

OH

Y E A
H,

BA
B
Y!

Ein (mobiles) Discostück für alle ab 2 Jahren
Übernahme der Uraufführung des Theater Oberhausen

Die kleinen Menschen vor der Bühne begegnen den großen Menschen auf der Bühne. Die großen Menschen auf der Bühne begegnen den kleinen Menschen in sich selbst. Sie bewegen sich wie sie, sie spielen wie sie, sie entdecken und staunen wie sie. Und mit ihnen zusammen. *Oh yeah, Baby!* spielt mit Vorstellungen von Alter und Körper, von Selbst- und Fremdwahrnehmung und mit unserem Blick auf die Welt. Was finden kleine Kinder spannend? Was weckt ihre Neugier? Und wie lässt sich das in den erwachsenen Körper übersetzen? Eine bewegte Entdeckungsreise für junges und altes Publikum ab 2 Jahren.

Oh yeah, Baby! ist eine für das JUST⁺ neu einstudierte Übernahme der Uraufführung des Theater Oberhausen. Der Choreograf Leandro Kees wurde in Patagonien geboren und studierte Film und Theater in Argentinien, bevor er zum Tanzstudium an die Folkwang Universität der Künste nach Deutschland kam. Er arbeitete u. a. für das Folkwang Tanzstudio unter der künstlerischen Leitung von Rodolpho Leoni und Pina Bausch. Rechercheprojekte, künstlerische Residenzen und Festivaleinladungen führten ihn nach Mexiko, Dänemark, Schottland, Argentinien, Indien, Österreich, Portugal und in die Niederlande.

Oh yeah, Baby! kann als mobile Produktion von Kindergärten gebucht werden.

Kontakt und Buchung über Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373

Regie, Choreografie, Bühne und Kostüme: Leandro Kees
Musik und Sound: Martin Rascher
Dramaturgie: Bernadette Binner, Romi Domkowsky
Mitarbeit Einstudierung Kassel: Wencke Kriemer de Matos



Lesen- lust

Ein monatliches Vorleseformat
für Kinder von 3 bis 5 Jahren

mit
dem
JUST+

„Es war einmal ...“

Einmal im Monat lesen wir euch aus unseren und euren Lieblingskinderbüchern vor. Ob allein, mit der großen Schwester oder dem kleinen Bruder, mit Eltern oder Großeltern oder den besten Freund:innen: Kommt dazu, bringt euer Kuschelkissen mit und taucht mit uns ein in die wunderbare Welt der Bücher.

Dauer: ca. 30 Minuten
für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Buch-Vorschläge können gerne per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** gesendet werden. Sollten Pandemiebeschränkungen den Live-Besuch verhindern, wird eine digitale Version der *Leselust mit dem JUST⁺* verfügbar sein.

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373

Lau- scher auf!

Kurze Abenteuer mit Musik für
Kinder von 4 bis 6 Jahren

Bei *Lauscher auf!* gibt es für die Jüngsten einiges zu erleben. Zusammen mit unseren Musiker:innen aus verschiedenen Instrumentengruppen erzählen wir spannende Geschichten zum Mitmachen.

Dauer: ca. 1 Stunde
für Kinder von 4 bis 6 Jahren,
Moderation: Laura Wikert
mit Musiker:innen des Staats-
orchesters Kassel

Streichquintett:
Mi 20. Okt 2021,
jew. 09:30 und 11:00 Uhr

Schlagwerk:
Do 25. Nov und Fr 26. Nov 2021,
jew. 09:30 und 11:00 Uhr

Holzbläserquintett:
Do 3. Mrz und Fr 4. Mrz 2022,
jew. 09:30 und 11:00 Uhr

Blechbläserquintett:
Do 31. Mrz und Fr 1. Apr 2022,
jew. 09:30 und 11:00 Uhr
sowie Sa 2. Apr,
15:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Infos zu Gruppenbuchungen bei
Lisa Kraemer unter **[lisa.kraemer@](mailto:lisa.kraemer@staats-theater-kassel.de)**
staats-theater-kassel.de oder
unter 0561.1094-373



Kassel documenta Stadt

**BÜRGER
PRO STAATS
ORCHESTER
KASSEL**

für unser Kinder- publikum

Hergehört!

Ludwig van Beethoven

Ein Kinderkonzert
für alle ab 8 Jahren

Tatort Klassik: Weggeblasen!

Ein glänzendes Kinderkonzert
mit den Blechbläser:innen
mit Musik von Barock bis Jazz
und Volksmusik
für alle ab 5 Jahren

Verzaubert!

Ein Kinderkonzert mit Musik von
Edvard Grieg, Modest Mussorgsky,
Camille Saint-Saëns u. a.
für alle ab 5 Jahren

Orchester-Rallye

Mit Musik von Edvard Grieg,
Modest Mussorgsky,
Camille Saint-Saëns u. a.
für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Peter und der Wolf

Ein Entdecker:innenkonzert
für alle von 5 bis 104 Jahren
mit Musik von Sergej Prokofjew,
Richard Wagner, Carl Maria von
Weber u. a.

16 Keine Angst, die wollen nur spielen 26

Eine Schulhofperformance
für die Klassen 1 bis 6

18 In einem tiefen, dunklen Wald 28

Ein Familienstück nach Paul Maar
als „Weihnachtsmärchen“ im
Opernhaus
mit Schauspieler:innen im Raum-
bühnenbild *Pandaemonium*
für alle ab 6 Jahren

Die große Wörterfabrik 30

Eine Kinderoper von Martin Zels
für alle ab 8 Jahren

Herge- hört!

1. Kinderkonzert
ein Komponistenportrait
für alle ab 8 Jahren

Ludwig
van
Beethoven

Ta-ta-ta-taaaaa! So beginnt eines der berühmtesten Werke Ludwig van Beethovens – auch bekannt als schwerhöriger Komponist, der oft ziemlich schlecht gelaunt war. Aber was ist dran an den Geschichten?! Dem gehen wir zusammen mit dem Staatsorchester Kassel auf den Grund, genauso wie der Frage, warum seine Musik nach über 200 Jahren immer noch begeistern kann!

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373

Dirigent: Mario Hartmuth
Ludwig van Beethoven: Jonathan Stolze
Konzept und Moderation: Laura Wikert

Di 2. Nov, Mi 3. Nov,
Mo 8. Nov 2021,
jeweils 9:15 und 11:00 Uhr
So 7. Nov 2021,
15:00 und 16:45 Uhr



Kassel | documenta Stadt

**BÜRGER
PRO STAATS
ORCHESTER
KASSEL**



Tatort Klassik: Weg- ge- bla- sen!

Ein glänzendes Kinderkonzert
mit den Blechbläser:innen
mit Musik von Barock bis Jazz
und Volksmusik
für alle ab 5 Jahren

Was glänzt denn da so schön im Orchester? Ganz klar, die Blechblasinstrumente! Natürlich schimmern sie nicht nur golden, sondern klingen auch noch strahlend. Wie kommen überhaupt Töne aus diesen Metallingern? Was hat eine Trompete mit einem Gartenschlauch zu tun? Und kann eine Posaune auch ganz leise spielen? Wir finden es heraus, mit ganz unterschiedlicher Musik für Blechbläser-Ensemble!

mit Blechbläser:innen des
Staatsorchesters Kassel
Moderation und Konzept: Laura
Wikert

Infos zu Gruppenbuchungen bei
Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder
unter 0561.1094-373

Mi 8. Dez und Do 9. Dez 2021,
jeweils 9:15 und 11:00 Uhr
So, 19. Dez 2021,
15:00 und 16:45 Uhr

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Kassel | documenta Stadt

**BÜRGER
PRO STAATS
ORCHESTER
KASSEL**



Ver- zau- bert!

Mit Musik von Edvard Grieg,
Modest Mussorgsky, Camille
Saint-Saëns u. a.
für alle ab 5 Jahren

Gespenster, Hexen, Feen und tanzende Skelette gibt es gar nicht. Das weiß doch jede:r! Trotzdem existieren unzählige Geschichten über unheimliche Gestalten und zauberhafte Wesen. Viele Komponist:innen haben solche Geschichten in Töne verwandelt!

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373

Begleitet uns auf eine Reise in magisch-musikalische Welten: Wie klingt es, wenn das Orchester Gruselstimmung heraufbeschwört? Kann Musik uns verzaubern? Wir finden es heraus!

Dirigent: Francesco Angelico
Moderation und Konzept: Laura Wikert

Mi 16. Feb und Do 17. Feb 2022,
jeweils 9:15 und 11:00 Uhr
So, 20. Feb 2022,
15:00 und 16:45 Uhr

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Kassel | documenta Stadt

**BÜRGER
PRO STAATS
ORCHESTER
KASSEL**



CROCHES RET RALLYE

für
Kinder
von
8 bis 12
Jahren

Das Staatstheater ist ein wahres Labyrinth. Auf einer Schnitzeljagd durchs Theater, also auf Pfaden, die das Publikum sonst nicht zu sehen bekommt, gilt es viele musikalische Rätsel zu lösen. Auf den Irrwegen kann man die Musiker:innen des Staatstorchesters finden und kennenlernen. An gut versteckten Stationen stellen sie ihre Instrumente vor. Zum Abschluss gibt es ein kleines Konzert für alle!

Dauer: ca. 2 Stunden
für Kinder von 8 bis 12 Jahren
mit Musiker:innen des Staats-
orchesters Kassel

Fr 5. Nov 2021
Mi 1. Dez 2021
Do 2. Dez 2021
Do 20. Jan 2022
Mi 26. Jan 2022
Do 3. Feb 2022
Fr 4. Feb 2022
Mo 23. Mai 2022

Beginn jeweils 10:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Infos zu Gruppenbuchungen bei
Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder
unter 0561.1094-373

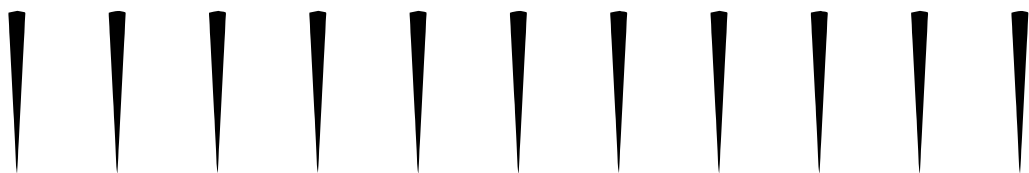


Kassel | documenta Stadt

**BÜRGER
PRO STAATS
ORCHESTER
KASSEL**

Peter und der Wolf

Ein Entdecker:innenkonzert
für alle von 5 bis 104 Jahren
mit Musik von Sergej Prokofjew,
Richard Wagner, Carl Maria von
Weber u. a.



Wald, Natur, Vogelzwitschern – das beschäftigt die Menschen nicht nur im (Sommer-)Urlaub, sondern immer wieder auch in der Musik. In diesem moderierten Konzert begeben wir uns auf eine Tour durch Wald, Flur und das Orchester. Und entdecken als großes Finale einen Klassiker der Konzertliteratur: *Peter und der Wolf* von Sergej Prokofjew.

Ein Konzert für kleine und große *Sendung mit der Maus*-Fans, Hörspiel-Hörer:innen und Musikliebhaber:innen.

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten
Sprecher: Jakob Benkhofer
Dirigent: Peter Schedding
Konzept und Moderation: Laura Wikert
Bühne und Kostüme: Sibylle Pfeiffer
Illustrationen: Katrin Nicklas

Mi 29. Sept 2021, 10:00 Uhr
Sa 2. Okt 2021, 16:00 Uhr
Fr 12. Nov 2021, 18:00 Uhr
Sa 4. Dez 2021, 16:00 Uhr
So 30. Jan 2022, 16:00 Uhr
So 13. Feb 2022, 16:00 Uhr
So 6. Mrz 2022, 16:00 Uhr

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Kassel documenta Stadt

**BÜRGER
PRO STAATS
ORCHESTER
KASSEL**



Keine Angst, die wollen nur spielen

Schulhofperformance für die
Klassen 1 bis 6

Theater, das ist Weihnachtsmärchen, roter Vorhang und große Bühne. Gelernter Text und bunte Kostüme. Applaus und Eintrittskarten. Theater ist: Spielende oben, Publikum unten.

Aber Theater ist noch viel mehr! In einer interaktiven Performance, konzipiert für das Klassenzimmer, den Schulhof oder die Turnhalle gehen wir gemeinsam der Frage nach den Möglichkeiten von (darstellender) Kunst auf den Grund. Die Schüler:innen und Lehrkräfte werden dabei spielerisch miteinbezogen, sie performen und kritisieren, geben Stichworte und fällen Entscheidungen – sind Publikum und Mitwirkende zugleich.

Keine Angst, die wollen nur spielen ist konzipiert für Schulklassen der Grundschule und Unterstufe. Es eignet sich als Vorbereitung für einen Theaterbesuch sowie als eigenständiges Performance-Erlebnis und ist als mobiles Format garantiert krisensicher!

Infos zur Buchung bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373



In ein

Das Familienstück auch als Weihnachtsmärchen
für die Bühne bearbeitet

em ti

von Paul Maar
und Rainer Lewandowski

efen, d

für alle ab 6 Jahren

unklen

Wald

Wir befinden uns in einem tiefen, dunklen Wald. In den Fängen eines schrecklichen Untiers wartet Prinzessin Henriette Rosalinde Audora verzweifelt darauf, von einem Prinzen befreit zu werden. Klingt märchenhaft? Nicht ganz: Der Prinzessin sind die Bewerber, die sie heiraten wollen, nicht gut genug. Also nimmt sie die Sache selbst in die Hand und schmiedet einen Plan: Sie will sich von einem Untier entführen lassen (einem pflanzenfressenden natürlich – sicher ist sicher) und nur der mutigste, stärkste und heldenhafteste Prinz von allen soll sie befreien und heiraten dürfen. Leider geht ihr Plan nicht ganz auf: Das Ungeheuer ist nicht an der Prinzessin, sondern nur an ihrem Korb mit leckeren Pralinen interessiert, die Prinzen scheitern an ihrer Rettung und die einzig ernstzunehmende Kandidatin ist selbst eine Prinzessin.

Paul Maar, bekannt als Autor des *Sams*, wirft mit *In einem tiefen, dunklen Wald* alle gängigen Märchenklischees über den Haufen. Sprachwitz, Situationskomik und Verkehrung der Rollenbilder machen aus seiner Erzählung einen großen Theaterspaß für Jung und Alt. Durch die einzigartige Bühnenkonstruktion im Raum-bühnenbild von Sebastian Hannak und der Ausstattung von Sibylle Pfeiffer wird das Familienstück

in der Regie von Cordula Jung zu einem fulminanten Mittendrin-Erlebnis für die ganze Familie.

Cordula Jung studierte Regie an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Sie war Leiterin des Jungen TdA in Stendal und arbeitet freiberuflich als Regisseurin an zahlreichen Theatern, wie z. B. dem Südthüringischen Staatstheater Meiningen, dem Mainfranken Theater Würzburg und dem Theater Ulm.

Regie: Cordula Jung
Bühne: Sibylle Pfeiffer
Kostüme: Isabell Heinke
Dramaturgie: Bernadette Binner

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staats-theater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373



Die

Eine Kinderoper von Martin Zels

gro

ße

Wör

nach
dem
gleich
namigen
Bilder
buch
von
Agnès
de
Lestrade
und
Valeria
Docampo

ter

für
alle
ab
8
Jahren

fab

rik

Worte kosten Geld. Sie kosten Geld, weil sie erst produziert werden müssen, bevor man sie in den Mund nehmen darf. Sie werden produziert in der großen Wörterfabrik. Doch dafür, dass die auf Hochtouren läuft und pausenlos Worte produziert, ist es erstaunlich still im Land der großen Wörterfabrik. Denn um richtig viel reden zu können, muss man reich sein.

Paul zum Beispiel kann sich die Worte, die er eigentlich so dringend bräuchte, um Marie zu sagen, wie gerne er sie hat, nicht leisten. Selbst im Müll findet er nur nutzlose Wortfetzen. Wie soll er da ankommen gegen Oskar, der Marie auch mag und einen ganz furchtbar reichen Papa hat, der ihm jedes Wort kaufen kann. Doch an manchen ganz besonderen Tagen fliegen die Worte durch die Luft. Mit etwas Geschick kann man sie dann fangen. Bekommt Paul so doch noch seine Chance auf ein Gespräch mit Marie? Und vielleicht braucht er am Ende auch nicht ganz so viele Worte wie er denkt, um Marie zu zeigen, dass er sie mag.

In der Kinderoper von Martin Zels, in der die Geschichte von Gesang und Musik getragen wird, bekommt das gesprochene Wort eine ganz besondere, fast magische Bedeutung. Die Regisseurin

Marlene Pawlak verwandelt das preisgekrönte Kinderbuch in eine musikalische Expedition auf der Suche nach dem Wert der Sprache. Marlene Pawlak studierte *MusikTheaterRegie* an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Sie ist Gründungsmitglied des Jungen Kollektivs MusikTheater, das der Opernliteratur mit ungewöhnlichen Raumkonzepten und gegenwärtigen Perspektiven begegnet, um sie für ein breitgefächertes Publikum neu zu erschließen und zugänglich zu machen.

Musikalische Leitung: Peter Schedding

Regie: Marlene Pawlak

Bühne und Kostüme: Mona Hapke

Dramaturgie: Bernadette Binner

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373



für unser junges und jung geblie- benes Publikum

Ist das Kunst oder kann das weg? Eine Schulhofperformance für die Klassen 7 bis 13	34
Fliegen lernen Ein Jugendstück ⁺ frei nach dem Märchen <i>Das häss- liche Entlein</i> von Hans Christian Andersen für alle ab 12 Jahren	36
Ring in Concert Wagner und Filmmusik für alle von 12 bis 104 Jahren	38
How to Gatsby frei nach dem Roman <i>Der große Gatsby</i> von F. Scott Fitzgerald für alle ab 14 Jahren	40
Krabat Ein Jugendstück ⁺ nach Otfried Preußler für alle ab 14 Jahren	42
Mapping UTOPIA (UA) Ein Forschungsprojekt ⁺ für alle ab 8 Jahren	44

**Ist
das
Kunst
oder
kann
das
weg?**

Schulhofperformance
für die Klassen 7 bis 13

In Zeiten von geschlossenen Theatern, Museen und Kinosälen wird die Frage nach der Relevanz von Kunst lauter gestellt als vielleicht je zuvor. Was ist Kunst eigentlich und was ist – im Speziellen – die darstellende Kunst? Was kann sie, was darf sie und was will sie? In einer interaktiven Performance, konzipiert für den Schulhof, das Klassenzimmer oder die Turnhalle gehen wir gemeinsam der Frage nach Definition, Wert und Freiheit von (darstellender) Kunst auf den Grund. Die Schüler:innen und Lehrkräfte werden dabei spielerisch miteinbezogen, sie performen und kritisieren, geben Stichworte und fällen Entscheidungen – sind Publikum und Mitwirkende zugleich.

Ist das Kunst oder kann das weg?
ist konzipiert für Schulklassen der Mittel- und Oberstufe. Es eignet sich als Vorbereitung für einen Theaterbesuch, als Diskussionsgrundlage für die Frage nach kultureller Bildung und ist als mobiles Format garantiert krisensicher!

Infos zur Buchung bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373



Flie gen

Ein Jugendstück⁺ frei nach dem Märchen *Das hässliche Entlein*
von Hans Christian Andersen
für alle ab 12 Jahren

ler nen

Das arme Entlein wurde von allen gejagt. „Wenn dich nur die Katze holen wollte, du hässliches Ding!“, „Wärest du nur weit fort!“ Die Enten bissen es, die Hühner hackten es und die Futtermagd stieß es mit dem Fuß.

In dem Märchen von Hans Christian Andersen geht es um das Entlein, das anders ist. In *Fliegen lernen* geht es um das Märchen. Es geht um Enten und Schwäne. Es geht um junge Menschen aus Kassel und auf der ganzen Welt. Es geht um Billie und warum Billie kein Schwan werden will. Es geht um all die, die auf der Suche sind und um die, die versuchen, fliegen zu lernen.

Fliegen lernen stellt die Frage nach der Norm. Was ist ‚normal‘? Wer bestimmt diese Norm? Warum gibt es sogenannte ‚normale‘ Körper? Sind unsere Körper nicht mehr als ein Produkt, das auf dem Fließband normiert wird, angepasst, geformt und hineingepresst – in das Schönheitsideal des 21. Jahrhunderts, in Kleidergrößen, in Geschlechtsidentitäten, in eine Karriere, in eine Familie? Was ist mit denen, für die diese Norm nicht passt?

Fliegen lernen ist eine PLUS-Produktion des JUST⁺. Spieler:innen aus Kassel werden zu Expert:innen des Alltags und hinterfragen ihre und unsere Weltanschauung auf

den Bühnen des Staatstheaters. Heinrich Horwitz und Barbara Frazier machen sich auf die Suche nach den Entlein und Schwänen unserer Zeit. Heinrich Horwitz ist Regisseur:in, Choreograf:in und Schauspieler:in. Heinrich realisiert Produktionen in der freien Szene, an Stadttheatern und in der Szene der Neuen Musik; war zum Heidelberger Stückemarkt und Autorenfestival in Trier eingeladen und wurde mit dem Tanz- und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen ab Seite 78.

Regie und Choreografie:
Heinrich Horwitz und Barbara Frazier
Bühne und Kostüme:
Pia Dederichs, Amir Baltić
Dramaturgie: Bernadette Binner

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter lisa.kraemer@staats-theater-kassel.de oder unter 0561.1094-373



RING IN CONCERT



Wagner und Filmmusik
für alle von 12 bis 104 Jahren

Richard Wagners Opernzyklus *Der Ring des Nibelungen* ist ein Monumentalwerk: 16 Stunden Gesamtdauer, riesiges Orchester, stimmungswaltige Sänger:innen, ein fast unüberschaubarer Erzähl-Kosmos. Bei *Ring in Concert* wagen wir Tollkühnes: Wir schrumpfen den *Ring* auf die Quintessenz und riskieren den Vergleich zur Filmmusik. Denn Richard Wagner und John Williams haben mehr gemeinsam als man vermuten könnte!

Für Ungeduldige, Neugierige und alle, die noch nicht genug vom Kasseler *Ring* hatten. Vorwissen? Unnötig!

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten
 Solist: Hansung Yoo, *Bariton*
 Dirigent: Mario Hartmuth
 Konzept und Moderation: Laura Wikert
 Bühne und Kostüme: Sibylle Pfeiffer
 Illustrationen: Katrin Nicklas

Do 30. Sept 2021	19:30 Uhr
Fr 08. Okt 2021	19:30 Uhr
So 23. Jan 2021	19:30 Uhr
So 13. Feb 2021	19:30 Uhr

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staats-theater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373



Kassel documenta Stadt

**BÜRGER
 PRO STAATS
 ORCHESTER
 KASSEL**



How to

Ein Jugendstück frei nach
dem Roman *Der große Gatsby*
von F. Scott Fitzgerald

für alle ab 14 Jahren

Gatsby

Great, Greater, Gatsby! Wie lässt man es eigentlich so richtig krachen? Was braucht es für den perfekten Auftritt, die überzeugendste Performance, die unvergessliche Party? Wir schreiben die goldenen 20er Jahre – der Romanheld Jay Gatsby lebt DEN amerikanischen Traum: Villa mit Meerblick, schnelle Autos und rauschende Nächte zwischen New York und Long Island. Doch nichts kommt von ungefähr: Von Jugend an hat Gatsby sein selbstsicheres Auftreten geübt, seinen Intellekt und seinen Körper trainiert, um einen gesellschaftlichen Aufstieg vorzubereiten.

„Es gibt nur die Gejagten und die Jäger, die Emsigen und die Müden“, heißt es in dem Bestseller von F. Scott Fitzgerald. Gatsby selbst wähnt sich auf der Seite der Gewinner. Doch je höher das Ziel, desto tiefer der Fall? Welchen Preis zahlt man für den Traum von never-ending Fame and Glory? *How to Gatsby* entfaltet ein buntes, groteskes Spiel um Langeweile und Selbstoptimierung, um Privilegien und soziales Urteil, um Performance und Rausch. Steht Gatsbys Aufstieg allen offen? Was müssen wir mitbringen? Welche Bedingungen erfüllen? Und was bestimmt eigentlich über diesen verheißungsvollen Imperativ von *„Lebe deinen Traum!“*?

Das JUST⁺ legt Wert auf die Arbeit im Kollektiv, die Förderung von jungen Regisseur:innen und die Vernetzung mit der freien Theaterszene. Benjamin Hoesch arbeitet als Theatermacher in der Freien Szene zwischen Frankfurt und Hamburg. Seine experimentellen Stückentwicklungen legen ihren Fokus auf sinnliche Erfahrungen von Musikperformance und Lichtdesign. Im Duo Glogowski/Hoesch arbeitet er regelmäßig, im Kollektiv mit Barbara Frazier und Bernadette Binner ist es seine erste Arbeit.

Regie und Bühne: Benjamin Hoesch und Barbara Frazier
Dramaturgie: Bernadette Binner

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter lisa.kraemer@staats-theater-kassel.de oder unter 0561.1094-373



Krabat

Ein Jugendstück⁺
nach Otfried Preußler

für alle ab 14 Jahren

„Krabat! Komm nach Schwarzkolln in die Mühle, es wird nicht zu deinem Schaden sein! Gehorche der Stimme des Meisters, gehorche ihr!“

Das ist die Geschichte von Krabat, dem Waisenjungen, der dem Ruf aus seinen Träumen folgt und eine Lehre an der Mühle am Koselbruch beginnt. Doch die Mühle entpuppt sich als Wirkungsstätte eines Meisters der schwarzen Magie und Krabat muss bald lernen, dass ein schrecklicher Fluch auf der Mühle lastet, der ihm den Kopf kosten kann.

„Was ich mit Krabat darzustellen versucht habe“, schrieb Otfried Preußler 1970 über seinen Roman, „ist die Geschichte eines jungen Menschen, der sich – zunächst aus Neugier und später in der Hoffnung, sich auf diese Weise ein leichtes und schönes Leben sichern zu können – mit bösen Gewalten einlässt und sich darin verstrickt.“

Krabat ist eine PLUS-Produktion des JUST⁺. Spieler:innen aus Kassel werden zu Expert:innen des Alltags und hinterfragen ihre und unsere Weltanschauung auf den Bühnen des Staatstheaters. In *Krabat* ist es die Faszination des Bösen, die im Mittelpunkt der Recherche steht.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen ab Seite 78.

Regie: Barbara Frazier
Bühne und Kostüme: Mona Hapke
Dramaturgie: Bernadette Binner

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373



MA

P

U

PIA

P
ING
T
O

Ein
Forschungs
projekt⁺
mit
Menschen
aus
Kassel
für
alle ab
8 Jahren

KASSEL IM BLICK!

Wie sieht die Stadt unserer Träume aus? Wie wollen wir leben – jetzt und in der Zukunft? Welche Rolle spielt dabei die Stadt, in der man wohnt? Welche Orte sind Zufluchtsorte, welche Orte mit Angst und Negativität besetzt?

Wie kann die Stadt ein gelungenes Miteinander garantieren?

„Critical Mapping“/„Kritische Kartographie“ bezeichnet das Vorgehen, Karten als neutrale Zustandsbeschreibungen zu hinterfragen und sie als Produzenten sozialer Wirklichkeiten und Machtgefälle zu betrachten.

In *Mapping UTOPIA* erobern sich Kasseler:innen ihren Stadtraum neu, sie schreiben eigene Stadtpläne, tragen ihre Wünsche und Träume in die Welt hinaus.

Fünf Spielclubs aus fünf verschiedenen Stadtteilen beschäftigen sich ein halbes Jahr lang mit den Themen ‚Stadt‘ und ‚Utopie‘. Ziel ist es, aus den Ergebnissen der unterschiedlichen Clubs einen gemeinsamen Theaterabend auf der Tif-Bühne des Staatstheaters zu kreieren. Ein Abend, an dem fünf Stadtteile aufeinandertreffen, an dem Alt und Jung gemeinsam ihre Visionen eines Miteinanders präsentieren.

Mapping UTOPIA ist eine PLUS-Produktion des JUST⁺. Spieler:innen aus Kassel werden zu Expert:innen des Alltags und hinterfragen ihre und unsere Weltanschauung auf den Bühnen des Staatstheaters.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen ab Seite 80.

Regie der Spielclubs: Sabine Koller, Marlene Pawlak, Hannah Rech, Sofia Sheynkler und Künstler:innen des Hauses

Projektleitung: Franziska Okolo

Infos zu Gruppenbuchungen bei Lisa Kraemer unter **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder unter 0561.1094-373



**WEITERE
EMP-
FEHLUN-
GEN DER
SPARTEN**

Empfehlungen aus dem Musiktheater

Infos zu Gruppenbuchungen und Terminen bei Lisa Kraemer unter lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de oder unter 0561.1094-373

WOZZECK

Oper von Alban Berg
ML: Francesco Angelico
R: Florian Lutz
Empfohlen ab 14 Jahren

Alban Berg zeichnet in seiner Oper Wozzeck von 1925 nach Georg Büchner das Panoptikum einer abgründigen, den Menschen verschlingenden Welt. Florian Lutz liest das Hörgewohnheiten sprengende Werk als Parabel auf das getriebene Individuum zwischen Konkurrenz und Leistungsgebot. Musikalische Leitung: Francesco Angelico.

Premiere 24. Sep 2021
→ Opernhaus



TOSCA

Musikdrama in drei Akten von Giacomo Puccini | ML: Francesco Angelico | R: Sláva Daubnerová
Empfohlen ab 12 Jahren
in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Die begehrte Sängerin Tosca wird zum Spielball von Herrschaft, Erpressung und Voyeurismus. In ihrer Inszenierung spürt Regisseurin Sláva Daubnerová gemeinsam mit Francesco Angelico den Frauenbildern in Puccinis Opernthriller nach.

Premiere 25. Sep 2021
→ Opernhaus



DER FREISCHÜTZ

Oper von Carl Maria von Weber

ML: Mario Hartmuth

R: Ersan Mondtag

Empfohlen ab 14 Jahren

Carl Maria von Webers romantisches Opus gilt bis heute als ‚deutsche Nationaloper‘. Der preisgekrönte Regisseur Ersan Mondtag liest den Klassiker als zeitgenössisches Drama über Traum und das Unheimliche.

Premiere 12. Feb 2022

→ Opernhaus



LA MUETTE DE PORTICI

Grand opéra von Daniel Auber

ML: Kiril Stankow

R: Paul-Georg Ditttrich

Empfohlen ab 14 Jahren

Aubers Grand opéra um die stumme Titelheldin Fenella soll 1830 die belgische Revolution entfacht haben und wurde zum Soundtrack der europäischen Freiheitsbewegung. Den großen Tableaux, rasanten Chorszenen und revolutionären Momenten spürt Regisseur Paul-Georg Ditttrich nach.

Premiere 9. Apr 2022

→ Opernhaus



Empfehlungen aus dem Schauspiel

Infos zu Gruppenbuchungen und Terminen bei Lisa Kraemer unter lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de oder unter 0561.1094-373

FAUST GRETCHEN

Eine theatrale Videoinstallation von Bert Zander nach Johann Wolfgang von Goethe
R: Bert Zander
Empfohlen ab 15 Jahren

Gemeinsam mit Bürger:innen der Stadt wird der ‚Fall Grete‘ in dieser ‚theatralen Videoinstallation‘ erinnert. Nicht nur Faust und sein Begehren, sondern die Umstände der Zeit bringen Gretchen zu Fall.

Premiere 25. Sep 2021
→ TiF – Theater im Fridericianum



DER KIRSCHGARTEN

Komödie von Anton Tschechow
Deutsch von Peter Urban
R: Jan Friedrich
Empfohlen ab 14 Jahren

Eine Familie, die vor der heran-nahenden Katastrophe die Augen verschließt. Jan Friedrich liest Tschechows Klassiker als Parabel auf den Klimawandel und fragt: Was tun, wenn das Zeitfenster zum Handeln längst überschritten ist?

Premiere 7. Mai 2022
→ Schauspielhaus



GRIMM. EIN DEUTSCHES MÄRCHEN

Ein Theaterprojekt nach den Brüdern Grimm von Jan-Christoph Gockel und David Schliesing
R: Jan-Christoph Gockel
Empfohlen ab 12 Jahren

Auf Spurensuche nach der Biografie der Brüder Grimm im surreal verzerrenden Spiegel ihrer eigenen Märchenkreationen:
Wo verschwimmen die Grenzen zwischen fantasievoller Märchenwelt und der Realität?

Premiere 4. Dez 2021
→ Schauspielhaus



DIE DREIGROSCHENOPER

von Bertolt Brecht
mit Musik von Kurt Weill
ML: Peter Schedding
R: Martin G. Berger
Empfohlen ab 12 Jahren

Die Dreigroschenoper entstand in einer Zeit, in der die Welt, ähnlich wie heute, im Umbruch war. Die labile Gesellschaft mäanderte zwischen Rückwärtsgewandtheit und Zukunftsangst und die ‚Bettleroper‘ nahm sich dieser ‚Umbruchsgesellschaft‘ mit Kaltschnäuzigkeit, großem Humor und brillanter Musik an.

Premiere 19. Mrz 2022
→ Opernhaus



DIE VERWANDLUNG

nach der Erzählung von Franz Kafka
in einer Bearbeitung von Stef Lernous
R: Stef Lernous
Empfohlen ab 16 Jahren

Samsas Isolation, seine körperliche wie seelische Verkümmern und seine zunehmende Ausgezehrtetheit sowie die mangelnde Empathie, die ihm widerfährt, sind 2022 erschütternd realistischer Horror und ein Spiegel unserer Zeit.

Premiere 29. Jan 2022
→ Schauspielhaus



Empfehlungen von TANZ_ KASSEL

JANUS (UA)

Tanz-Uraufführung von Noa Wertheim (Israel)

Empfohlen ab 12 Jahren

Noa Wertheim ist eine der bedeutendsten Tanzschaffenden Israels. Ihre Uraufführung für Kassel ist eine Bestandsaufnahme des heutigen Menschen in einer globalisierten, total vernetzten und mobilen Welt. Wie sehen seine Sehnsüchte und Ängste aus? Was bietet ihm Orientierung in der Beschleunigung?

Premiere 25. Feb 2022

→ Opernhaus



Infos zu Gruppenbuchungen
und Terminen bei Lisa Kraemer
unter **[lisa.kraemer@](mailto:lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de)**
staatstheater-kassel.de oder
unter 0561.1094-373

TANZREIHE IM TIF:

SEASON 1 LET'S TALK ABOUT SEX
Empfohlen ab 14 Jahren

Die erste Ausgabe der Reihe, die in Choreografien experimentell und performativ die Körperbilder unserer Gegenwart reflektiert, stellt den Menschen in seiner sexuellen, geschlechtlichen und sozio-kulturellen Identität in den Fokus. Drei Choreografinnen, Kristel van Issum (Niederlande), Sahar Damoni (Palästina) und Candela Capitán (Spanien), hinterfragen das Geschlecht als soziokulturelles Konstrukt, unsere tradierten Rollenbilder, Klischees und Vorurteile. Die erste Reihe startet mit einem Doppelabend mit *SADIM* und *STILTE | SILENCE | STILLE*.

STILTE | SILENCE | STILLE (UA)

Tanz-Uraufführung von
Kristell van Issum (Niederlande)

Die preisgekrönte niederländische Choreografin, Regisseurin und Medienkünstlerin Kristel van Issum, stellt in ihrer multi-medialen Kreation für Kassel die Weiblichkeit mit ihren Attributen Schönheit, Entfremdung, Verletzlichkeit und Vergänglichkeit in den Mittelpunkt.

SADIM | سديم (UA)

Tanz-Uraufführung von
Sahar Damoni (Palästina)

Mit der jungen Palästinenserin Sahar Damoni arbeitet eine Choreografin in Kassel, deren eigene Suche nach einer Identität als Frau und Künstlerin alles andere als einfach ist. Doch gerade das Fehlen einer klaren Definition, wer sie ist, ist ihr künstlerischer Motor.

Premiere 3. Dez 2021

→ TIF – Theater im Fridericianum



**I SPADA LEKKO CIAŁO MOJE |
MY BODY FALLS LIGHTER | MEIN
KÖRPER SCHWERELOS (UA)**

Tanz-Uraufführung von Maciej
Kuźmiński | ML: Mario Hartmuth
Empfohlen ab 14 Jahren

Zusammen mit dem Staatsorchester Kassel beschäftigt sich Maciej Kuźmiński mit der existentiellen Menschheitsfrage: Wer sind wir? Woher kommen und wohin gehen wir?

Premiere 29. Apr 2022

→ Opernhaus



Asche oder Glitzer?

WIR WOLLEN UNSER
PUBLIKUM KENNENLERNEN!

EURE ANTWORTEN PER
POST* ODER MAIL
PLUS @ STAATSTHEATER-KASSEL.DE

Egal ob
5 Jahre oder 15,
45 oder 90

1. Worüber denkst du nach?

2. Jetzt, in diesem Moment?

3. Schon seit langem?

4. Beschreibe dich mit einem Satz.

5. Wenn du alles anders machen könntest,
würdest du ...

6. Warum Theater?

7. Was ist Kunst? Was kann weg?

8. Beschreibe Kassel mit einem Wort.

9. Dein Kassel-Geheimtip?

10. Wenn du die Aufgabe hättest, die große Wiese
vor dem Staatstheater zu gestalten,
wie sähe sie aus?

DIORAMA?

ZEICHNUNG?

3D-MODELL?

DIE IDEE GEWINNT,
NICHT DIE UMSETZUNG!!!

EINTRITTS
KARTEN
ZU
GEWINNEN!
(FÜRS THEATER)

* JUNGES STAATSTHEATER +,
FRIEDRICHSPLATZ 15, 34117 KASSEL

HIER

IST



PLATZ



FÜR

EURE

↓

ANTWORTEN.



SCHREIBEN,



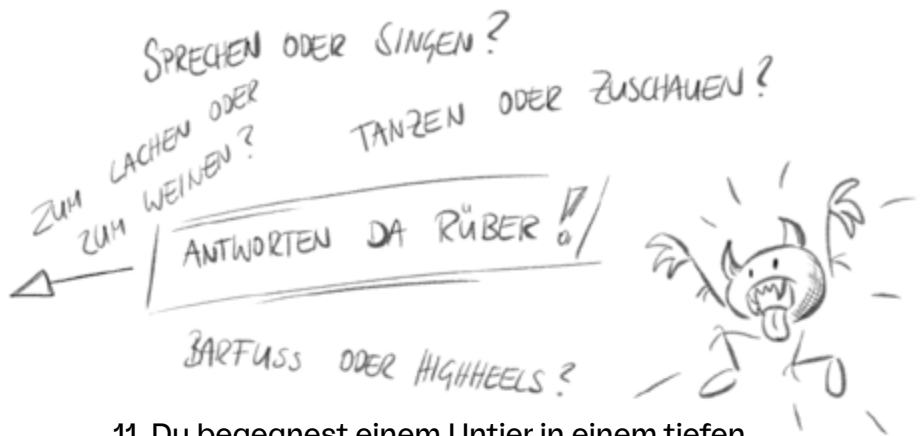
MALEN, KLEBEN



- EGAL



ASCHE ODER GUTZER?



11. Du begegnest einem Untier in einem tiefen dunklen Wald. Was tust du?



12. Einen Tag lang der reichste Mensch der Welt sein...

13. Wie sieht die perfekte Party aus?

14. Wie sieht dein inneres hässliches Entlein aus?

15. Und wie dein innerer Schwan?

16. Tanzen als gäbe es kein Morgen mehr.
Zu welcher Musik?



I'M YOUR FATHER!

17. Was hat Macht über dich?

18. Wenn Worte Geld kosten würden und du nur eines kaufen könntest: Welches wäre es?

SPONTAN ODER
LANGE GEPLANT?

19. Wo ist dein Rückzugsort?

20. Wo dein Sehnsuchtsort?

AUF DER BÜHNE ODER
VOR DER BÜHNE?
HARRY POTTER
ODER
PETER PAN?

PIPPI LANGSTRUMPF ODER ROYA RÄUBERTOCHTER?

Hier könnten eure Antworten
stehen! Jetzt mitmachen und
Freikarten gewinnen!

ALLEINE
ODER
GEMEINSAM?

GEHE ODER
SCHLAGZEUG?

DISKUTIEREN ODER AUSSITZEN?



Angebote für Gruppen und Institutionen

wie Kitas, Schulen, Seminare, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-,
und Seniorenverbände

+

**EDUCA-
TION**

DIE E-LEARNING PLATTFORM DES JUST⁺

Mit der E-Learning Plattform versuchen wir den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und Ihnen als Pädagog:innen und Multiplikator:innen die Möglichkeit zu bieten, auch in Situationen von Schulstress, Lockdowns oder Homeoffice mit Theater in ständigem Kontakt und Austausch zu bleiben.

Auf www.staatstheater-kassel.de finden Sie unter der Rubrik Junges Staatstheater⁺ die E-Learning Plattform mit Begleitmaterialien zu ausgewählten Inszenierungen und Konzerten für junges Publikum sowie digitale Angebote in Form von Workshops, Einblicke hinter die Kulissen und Impulse zur Unterrichtsgestaltung.

*Link zu unserer
E-Learning-Plattform:*



EINBLICK - WIE ENTSTEHT THEATER?

Wie kommt ein Bühnenbild auf die Bühne? Was macht ein:e Regisseur:in und ab wann sind die Darsteller:innen auch ohne Soufflage textsicher? Als *Einblick* bezeichnen wir die Möglichkeit, den Entstehungsprozess einer Inszenierung mitzerleben und durch Probenbesuche, Gespräche, Führungen oder digitale Angebote die „*Bretter, die die Welt bedeuten*“ zu erkunden.

Über Möglichkeiten und Umsetzbarkeit dieses Angebots unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen informieren wir gerne im persönlichen Gespräch.

Termine können per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-400 mit der Theaterpädagogik vereinbart werden.

EINFÜHRUNGEN UND NACHGESPRÄCHE

Auf Nachfrage und zu ausgewählten Vorstellungen bieten die Dramaturg:innen des Hauses in Zusammenarbeit mit den Theaterpädagoginnen kostenlose Einführungs- und Nachgespräche an. Beides kann direkt vor oder im Anschluss an den Vorstellungsbuchung stattfinden oder zeitnah in den Unterricht integriert werden.

Auf Anfrage auch in englischer Sprache oder mit Gebärdendolmetscher:in.

Über Möglichkeiten und Umsetzbarkeit dieses Angebots unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen informieren wir gerne im persönlichen Gespräch.

Termine können per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-400 mit der Theaterpädagogik vereinbart werden.

PRAKTISCHE WORKSHOPS ZUR VORBEREITUNG

In Zusammenhang mit einem Vorstellungsbuchung bieten die Theaterpädagoginnen aller Sparten kostenlose Einführungsworkshops an. Im Konzert gibt es Probenbesuche und Instrumentenvorstellungen. Der Theaterbesuch wird spielerisch vorbereitet, Inhalt und Ästhetik der Inszenierung mit Übungen zugänglich gemacht und der Entstehungsprozess der Produktion verdeutlicht. Ein Einführungsworkshop findet zeitnah zum Vorstellungsbuchung in der jeweiligen Institution (Kita, Schule, etc.) statt und muss vorab gebucht werden.

Auf Anfrage auch in englischer Sprache oder mit Gebärdendolmetscher:in.

Über Möglichkeiten und Umsetzbarkeit dieses Angebots unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen informieren wir gerne im persönlichen Gespräch.

Termine können per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-400 mit der Theaterpädagogik vereinbart werden.

VERTIEFUNGSWORKSHOPS

Für Gruppen, die sich intensiver mit einer bestimmten Sparte beschäftigen möchten, bieten wir kostenlose Vertiefungsworkshops an. Die Workshops können bei uns am Theater oder vor Ort in Ihrer Institution stattfinden.

ALLTAGSGESCHICHTEN (TANZ)

Jeden Tag führen wir Choreografien durch. Jeden Tag neue, jeden Tag alte. Manchmal routiniert – beim Begrüßen, Putzen oder Bahn fahren und manchmal ganz unerwartet (wenn dir zum Beispiel etwas Schweres auf den Fuß fällt). Unsere Körper können lauter individuelle und spannende Bewegungsgeschichten erzählen. Nach einem gemeinsamen Warmup durchsuchen wir den eigenen Fundus und verwandeln ihn in eine Choreografie!

WARUM OPER? (MUSIKTHEATER)

Oper muss nicht die verstaubte und spießige Kunstform sein, die sie manchmal zu sein scheint. Die ungebrochen aktuellen Thematiken des Musiktheaters beweisen, dass es sich lohnt, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Musik verändert die zeitliche und räumliche Wahrnehmung, kann kommentieren, verfremden, überzeichnen und emotionalisieren, kann zum Weinen schön und tieftraurig,

urkomisch oder erschreckend sein. Oper neu erfahr- und erlebbar zu machen, sie in ungewöhnliche Kontexte zu stellen und neu zu erschließen, machen wir uns zur Aufgabe.

IMPROVISATION (SCHAUSPIEL)

Im Alltag versuchen wir, Fehler und unbekannte Situationen so gut es geht zu vermeiden. Im Improvisationstheater sind es aber genau diese Situationen, die neue Figuren, Orte und Geschichten entstehen lassen. Und das beste: Kein nerviges Textlernen sondern einfach gemeinsam Experimentieren, Spaß haben und Theaterluft schnuppern. Viele der Übungen lassen sich in den Unterricht oder andere Vermittlungsangebote integrieren und altersspezifisch adaptieren.

INSTRUMENTENVORSTELLUNG (KONZERT)

Sind Trompeten aus echtem Gold gemacht? Kann man mit Kontrabässen Kerzen ausblasen? Und wie viel wiegt eine Harfe? Diese und viele andere Fragen beantworten die Musiker:innen des Staatsorchesters bei Instrumentenvorstellungen in Schulen und Kindergärten.

KLASSENPATENSCHAFTEN ORCHESTER

Mitglieder des Staatsorchesters übernehmen, unterstützt durch unsere Konzertpädagogin, jeweils für ein bis zwei Jahre die Patenschaft für eine Klasse einer Grund- oder weiterführenden Schule und ermöglichen so ganz besondere Einblicke in ihre Arbeit und den Alltag als Musiker:in.

Sprechen Sie uns einfach an!
Sie erreichen unsere Konzertpädagogin Laura Wikert per Mail an **laura.wikert@staatstheater-kassel.de** und telefonisch unter 0561.1094-257.

KOOPERATIONSSCHULE

Eine Kooperationsvereinbarung funktioniert spartenübergreifend und mit jeder Schulform. Sie legt fest, dass jede:r Schüler:in einmal im Jahr das Theater besucht. Voraussetzung dafür ist eine Infrastruktur von Kontaktlehrkräften innerhalb der Schule. Um den Theaterbesuch herum entwerfen die Pädagog:innen aller Sparten gemeinsam mit den Lehrkräften ein Rahmenprogramm aus Vor- und Nachbereitung, Blicke hinter die Kulissen, Probenbesuchen und/oder anderen Formaten, die den Austausch zwischen Theaterschaffenden und Publikum lebendig machen und beidseitig gleichermaßen bereichernd sind.

Sprechen Sie uns einfach an!
Sie erreichen die Kolleginnen der Theaterpädagogik per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** und telefonisch unter 0561.1094-400.

KOOPERATIONSSSTUFE

An Ihrer Schule besteht Interesse, Kooperationsschule zu werden?

Eine Kooperation kann auch stufenweise beginnen – einzelne Jahrgänge oder Klassenverbände starten mit einem möglichst regelmäßigen Austausch mit dem Staatstheater, sodass die innerschulische Infrastruktur zur Organisation einer Kooperation langsam getestet und ausgebaut werden kann.

Sprechen Sie uns einfach an! Sie erreichen die Kolleginnen der Theaterpädagogik per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** und telefonisch unter 0561.1094-400.

MOBILE PRODUKTIONEN

Die Produktionen *Oh yeah, Baby!* und die Schulhofperformances *Ist das Kunst oder kann das weg?* und *Keine Angst, die wollen nur spielen* können als mobile Produktionen gebucht werden.

Termine, Kosten und Bedingungen können im Abo-Büro bei Lisa Kraemer, Ansprechpartnerin für Gruppenbuchungen, per Mail an **lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-373 erfragt werden.

Angebote für Pädagog:innen und Multiplikator:innen

auch in Ausbildung, im Referendariat oder als Vertretung einer
Kulturinstitution

+

EDUCA-
TION

DIE E-LEARNING PLATTFORM DES JUST⁺

Mit der E-Learning Plattform versuchen wir den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und Ihnen als Pädagog:innen und Multiplikator:innen die Möglichkeit zu bieten, auch in Situationen von Schulstress, Lockdowns oder Homeoffice mit Theater in ständigem Kontakt und Austausch zu bleiben.

Auf **www.staatstheater-kassel.de** finden Sie unter der Rubrik Junges Staatstheater⁺ die E-Learning Plattform mit Begleitmaterialien zu ausgewählten Inszenierungen und Konzerten für junges Publikum sowie digitale Angebote in Form von Workshops, Einblicke hinter die Kulissen und Impulse zur Unterrichtsgestaltung.

KONFERENZBESUCHE

Auf Wunsch stellen wir Ihnen individuell auf Ihrer Fach- und Gesamtkonferenz den aktuellen Spielplan sowie unsere Vermittlungsangebote vor.

Sie haben Sorgen oder Fragen bezüglich eines Theaterbesuchs oder Workshops in der aktuellen Situation?

Sprechen Sie uns einfach an! Sie erreichen die Kolleginnen der Theaterpädagogik per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** und telefonisch unter 0561.1094-400.

*Link zu unserer
E-Learning-Plattform:*



KONTAKTPÄDS GESUCHT ODER: WERDE VIP! VERY IMPORTANT PÄDAGOG:IN!

Ihre Schüler:innen, Gruppen und Einrichtungen brauchen mehr Theater, Musik, Oper und Tanz? Sie wollen den Laden mal ein bisschen aufmischen? Wir hecken gemeinsam den passenden Plan aus. Werden Sie Kontaktperson für Ihre Einrichtung und bekommen Sie dafür vergünstigte Angebote im Bereich JUST⁺ Education.

WIN WIN - PROBENBESUCHE MIT VOR- UND NACHBEREITUNG

Für ausgewählte Inszenierungen bieten wir spezielle Workshops für Pädagog:innen an, in denen Interessierte im Gespräch und mit spielpraktischen Elementen mehr über die Hintergründe der Inszenierung erfahren. Hier können Sie Fragen stellen und alles Wissenswerte herausfinden. Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie selbst einen Vorstellungsbuch mit Ihren Schüler:innen vor- oder nachbereiten können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit gemeinsam eine Endprobe der jeweiligen Inszenierung zu besuchen – anschließend nutzen wir die Gelegenheit, von Ihnen ein Feedback zur Inszenierung zu bekommen!

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserem Newsletter, unserer Website
www.staatstheater-kassel.de
oder dem Monatsspielplan.

WORKSHOP

ERSTE-HILFE-KOFFER THEATER SCHULTHEATERTAGE

Theater-Koffer auf: raus kommen Methoden zur spielerischen Themenvermittlung und theaterpädagogisches Werkzeug, mit dem eine festgefahrene Gruppenstruktur geknackt und das Gruppengefühl gestärkt wird. Je nach Bedarf können auch Themen wie Selbstpräsentation vor einer Gruppe und eine stimmige Planung von kreativen Unterrichtseinheiten oder Spielelementen probiert werden. Zugucken ist nich' – hier geht's ans Eingemachte.

Ein Vermittlungsangebot, das sich an Studierende der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik und des Lehramts sowie an Erzieher:innen in Ausbildung richtet.

Aufbauend bieten wir Vertiefungsworkshops aus den Sparten TANZ_KASSEL, Musiktheater, Schauspiel und Konzert an.

Die Workshops können bei uns im Theater oder vor Ort in Ihrer Institution stattfinden. Kosten auf Nachfrage. Ort und Zeit vereinbaren Sie mit den Kolleginnen der Theaterpädagogik per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-400

Das Schultheaterzentrum Nordhessen und das Just+ organisieren dieses Jahr gemeinsam die Kasseler Schultheatertage und laden Schultheatergruppen aller Altersklassen und Schulformen dazu ein!

Die Kasseler Schultheatertage sind eine spannende Möglichkeit, die Vielfalt der nordhessischen Schultheaterlandschaft auf die Bühne zu bringen.

Genauere Infos zu Ablauf und Orga werden ab November bekannt gegeben.

Interessierte können sich ab sofort unter **info@spielort-kassel.de** anmelden.

VERTIEFUNGSWORKSHOPS

ALLTAGSGESCHICHTEN (TANZ)

Jeden Tag führen wir Choreografien durch. Jeden Tag neue, jeden Tag alte. Manchmal routiniert – beim Begrüßen, Putzen oder Bahn fahren und manchmal ganz unerwartet (wenn dir zum Beispiel etwas Schweres auf den Fuß fällt). Unsere Körper können lauter individuelle und spannenden Bewegungsgeschichten erzählen. Nach einem gemeinsamen Warmup durchsuchen wir den eigenen Fundus und verwandeln ihn in eine Choreografie!

Die Workshops können bei uns im Theater oder vor Ort in Ihrer Institution stattfinden. Kosten auf Nachfrage. Ort und Zeit vereinbaren Sie mit den Kolleginnen der Theaterpädagogik per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-400.

WARUM OPER? (MUSIKTHEATER)

Oper muss nicht die verstaubte und spießige Kunstform sein, die sie manchmal zu sein scheint. Die ungebrochen aktuellen Thematiken des Musiktheaters beweisen, dass es sich lohnt, sich mit ihnen auseinander zu setzen. Musik verändert die zeitliche und räumliche Wahrnehmung, kann kommentieren, verfremden, überzeichnen und emotionalisieren, kann zum Weinen schön und tieftraurig, urkomisch oder erschreckend sein. Oper neu erfahr- und erlebbar zu machen, sie in ungewöhnliche Kontexte zu stellen und neu zu erschließen, machen wir uns zur Aufgabe.

Die Workshops können bei uns im Theater oder vor Ort in Ihrer Institution stattfinden. Kosten auf Nachfrage. Ort und Zeit vereinbaren Sie mit den Kolleginnen der Theaterpädagogik per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-400.

IMPROVISATION (SCHAUSPIEL)

Im Alltag versuchen wir, Fehler und unbekannte Situationen so gut es geht zu vermeiden. Im Improvisationstheater sind es aber genau diese Situationen, die neue Figuren, Orte und Geschichten entstehen lassen. Und das Beste: Kein nerviges Textlernen, sondern einfach gemeinsam Experimentieren, Spaß haben und Theaterluft schnuppern. Viele der Übungen lassen sich in den Unterricht oder andere Vermittlungsangebote integrieren und altersspezifisch adaptieren.

Die Workshops können bei uns im Theater oder vor Ort in Ihrer Institution stattfinden. Kosten auf Nachfrage. Ort und Zeit vereinbaren Sie mit den Kolleginnen der Theaterpädagogik per Mail an **theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-400.

HIER SPIELT DIE MUSIK! (KONZERT)

Vorbereitend zu ausgewählten Kinderkonzerten findet ungefähr zwei Monate vor der ersten Vorstellung ein kostenfreier Pädagog:innenworkshop statt. Gemeinsam spielen wir uns durch Unterrichtsmaterialien, tauschen uns über Erfahrungen im Unterricht aus – den einen oder anderen musikalischen Vorgeschmack auf das Konzert gibt es natürlich auch!

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben, diese Workshops sind kostenfrei und finden im Staatstheater Kassel statt.

Anmeldungen und Informationen erhalten Sie bei unserer Konzertpädagogin Laura Wikert per Mail an **laura.wikert@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-257.

Angebote für alle

+

**COMMU-
NITY**

ASCHE UND GLITZER

ein interaktiver Podcast für Jung und Alt

Theater auf die Ohren: Was hat Geld mit Ruhm zu tun? Wieso gibt es so wenige Prinzen, die von Prinzessinnen befreit werden müssen? Wer sind unsere Vorbilder? Warum gibt es im Japanischen ein Wort für gekaufte und dann nie gelesene Bücher und im Deutschen nicht? Was macht eine Stadt zu einem schönen Ort und was bedeutet das überhaupt: ‚schön‘?

Mit dem interaktiven Podcast *Asche und Glitzer* begeben wir uns auf die Suche nach Antworten und Fragen, nach wilden und traurigen Geschichten, nach Expert:innen des Alltäglichen und Expert:innen der Bühne.

Angelehnt an Themen aus den Produktionen des JUST⁺ führen wir Gespräche mit Künstl:erinnen wie Zuschauer:innen, mit Kindern wie Senior:innen, Studierenden wie Lehrenden, Aktivist:innen wie Couchpotatoes. Unsere Podcasts sind gespickt mit Do-it-yourself-Anleitungen, Einladungen zu Stadtralleys oder Workshops, Briefschreibeaktionen, digitalen Kochwettbewerben und vielem mehr.

Ob vorbereitend auf den Theaterbesuch, als Wegbegleitung auf dem Schulweg oder zum gemeinsamen Kaffeekränzchen mit den Lieblingsmenschen: Wir quatschen euch die Ohren voll.

Infos zu allen Folgen, Terminen und Teilnahmebedingungen unter **www.staatstheater-kassel.de**

Folge 1: Irgendwas mit Geld
Folge 2: Irgendwas mit Mut
Folge 3: Irgendwas mit Körper
Folge 4: Irgendwas mit Macht
Folge 5: Irgendwas mit Sprache
Folge 6: Irgendwas mit Stadt



Der Podcast ist eine Kooperation mit dem Freien Radio Kassel.



ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN - DAS THEATER-MITGEH-PORTAL

für alle ab 16 Jahren

Lust auf Theater, aber keiner hat Zeit mitzukommen? Oder neue Stadt und noch nicht den richtigen Theater-Freund:innenkreis gefunden? Kein Problem! Einmal im Monat treffen wir uns zu einem Vorstellungsbesuch inklusive Einführung in das Stück und plaudern danach.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserem Newsletter, unserer Website
www.staatstheater-kassel.de
oder dem Monatsspielplan.

M.U.T. MACHEN

Einmal im Monat besuchen Orchestermusiker:innen Kinder und ihre Angehörigen auf der neurologischen Kinderstation des Klinikums Kassel.

Mit kleinen Konzerten bringen die Musiker:innen Abwechslung in den Klinikalltag.

In Kooperation mit freuNde e. V.
– Förderverein für Familien mit neurologisch kranken Kindern

KINDER- UND JUGENDCHOR CANTAMUS

Rund 80 Mitglieder des Kinder- und Jugendchores CANTAMUS singen und spielen gemeinsam mit professionellen Sänger:innen auf den Bühnen des Staatstheaters. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 18 Jahren wirken bei verschiedenen Produktionen und Veranstaltungen der Sparten Musiktheater, Schauspiel und JUST⁺ mit. Musikalische Grundkenntnisse und musikalische Begabung, Stimmstärke, Lust am Theaterspielen sowie eine hohe Konzentrationsfähigkeit und Belastbarkeit sind Voraussetzungen, die die CANTAMUS-Sänger:innen mitbringen. Ein Vorsingen ist erforderlich, um in den Chor aufgenommen zu werden. Der Chor probt regelmäßig zweimal pro Woche, etwa drei bis vier Wochen vor der Premiere kommen weitere Proben hinzu. Je nach Spielplan wechseln sich größere Partien mit Kurzauftritten ab. Dabei singen die Mitwirkenden nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch, Französisch und Italienisch.

Geplante Produktionen für CANTAMUS in der Spielzeit 2021/22 sind:

Wozzeck

Tosca

mädchentreu

Kontakt und Anmeldung:

heike.josephs@

staatstheater-kassel.de

MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Die Workshopreihe⁺ des Staatstheaters für alle ab 13 Jahren

- Mittendrin im Bühnenbild
- Mittendrin in der Schreibwerkstatt
- Mittendrin im Musical
- Mittendrin im Rampenlicht
- Mittendrin im Improspiel

Unsere Workshopreihe *Mittendrin statt nur dabei* richtet sich an theateraffine Menschen jeden Alters. Künstler:innen des Staatstheaters lassen die Mitwirkenden ihrer Workshops erleben, was es heißt, sich tagtäglich mit (Darstellender) Kunst zu beschäftigen. Sie geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag, vermitteln die Basics ihres Berufsfeldes und geben die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserem Newsletter, unserer Website www.staatstheater-kassel.de oder dem Monatsspielplan.

Preise:

95 Euro regulär

55 Euro Pädagog:innen

35 Euro ermäßigt

Die Workshopreihe⁺ ist für Mitwirkende der PLUS-Projekte kostenfrei.

FAST'N'D.RAMADAN

Wir öffnen unsere Türen, um uns während des Fastenmonats Ramadan auszutauschen – jenseits von Religionen und Konfessionen. Dabei trifft religiöser Brauch auf Lesungen, Performances und Vorträge. Los geht es jeden Abend um 19:30 Uhr, exakt bis zum Sonnenuntergang – und dann wird gemeinsam gegessen.

Wir laden Menschen aus verschiedenen kulturellen Kontexten ein und schaffen so gemeinsam einen Ort, an dem der Ramadan divers erlebbar gemacht wird. Es werden nicht nur muslimische Perspektiven eingenommen, andere Weltreligionen und weltliche Praxen spielen dabei genauso eine Rolle: Es geht um die Auseinandersetzung mit Ritualen, Gemeinschaft, Spiritualität und den Konsequenzen unseres Handelns.

Das Schauspiel wird zusammen mit dem Drama Forum Graz, einer Autor:innenschmiede aus Österreich, durch eine Residenz die Förderung junger Dramatik in Kassel live erlebbar und erfahrbar machen, wobei der direkte Austausch mit dem Publikum im Fokus steht.



KEIN SCHLUSSSTRICH!

2021 hat sich ein Kooperationsnetz von Theatern und Institutionen aus 14 Städten zusammengeschlossen, um gemeinsam das interdisziplinäre Theaterprojekt *Kein Schlussstrich!* zu realisieren – mit dem Anliegen, die Taten und Hintergründe des NSU-Komplex künstlerisch zu thematisieren. Die künstlerische Klammer des Projekts bilden zwei multilokale Eigenproduktionen: das musikalisch-performative und partizipatorische Oratorium MANĪFEST(O) des Komponisten Marc Sinan und die von Ayşe Güleç und Fritz Laszlo Weber kuratierte Ausstellung Offener Prozess des ASA-FF.

Öffnungszeiten der **Ausstellung**:
Mo-Fr 16:00-18:00 Uhr im
Opernfoyer
und vormittags auf Anfrage:
theaterpaedagogik@
staatstheater-kassel.de oder
telefonisch unter 0561.1094-400

mädchentreu

Mit Mitgliedern des Jugendchor
CANTAMUS | R: Mirja Biel
Premiere Sa 6. Nov 2021
→ TiF – Theater im Fridericianum



zum Mitmachen

**Das
große
PLUS:**

**IHR
+ HIER
= WIR**

THEATERPROJEKTE MIT BÜRGER:INNEN

Das Staatstheater Kassel will mit Beginn der neuen Intendanz PARTIZIPATION großschreiben und das zum Anlass nehmen, Bürger:innen aus Kassel und Umgebung auf unsere Bühnen einzuladen. Angelehnt an Erfolgsmodelle wie die Bürgerbühne Dresden sollen Kasseler Bürger:innen unsere Expert:innen des Alltags werden und ein Ensemble der Stadtgesellschaft bilden. In regelmäßigen Produktionen im Opern- wie im Schauspielhaus und im TiF werden renommierte Regisseur:innen, Choreograf:innen, Performer:innen gemeinsam mit Kasseler Bürger:innen jeden Alters aktuelle Themen aufgreifen und in Bühnenstücke verwandeln, die durch ihre Authentizität wie durch ihre professionelle künstlerische Handschrift bestechen.

Wir erhoffen uns davon eine intensivere Anbindung an die Stadt und das Publikum, eine wirksamere Auseinandersetzung mit den Themen der Stadtgesellschaft und einen großen Erfahrungsschatz für die jeweiligen Mitwirkenden wie auch für uns Theaterschaffende. Spieler:innen der PLUS-Projekte werden theaterpädagogisch betreut, durchlaufen Körper-, Stimm- und Spieltraining, dürfen kostenfrei an der Workshopreihe⁺

teilnehmen (mehr dazu S. 74) und erhalten kostenlosen Eintritt zu ausgewählten Vorstellungsterminen unserer Produktionen.

Ihr wollt gerne Bühnenluft schnuppern, singen, spielen, tanzen, schreiben, Geschichten erzählen oder mitdiskutieren?

Dann meldet euch bei Franziska Okolo unter **plus@staatstheater-kassel.de** und wir finden das passende Projekt für euch!

PLUS-PROJEKTE DER ERSTEN SPIELZEIT SIND:

Weihnachtsoratorium

Wir suchen für die szenische Realisierung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach im Opernhaus des Staatstheaters bevorzugt bestehende Chöre mit Chorleiter:innen, aber auch einzelne Sänger:innen, die das Weihnachtsoratorium bereits im Repertoire haben. Sicher ist von Vorteil, mit diesem Werk bereits vertraut zu sein. Es werden Menschen jeden Alters (ab 6 Jahren) gesucht, die Spaß am Singen im Chor haben.

Anmeldung bitte per Mail an **plus@staatstheater-kassel.de**

Fliegen lernen

Für *Fliegen lernen* sind wir auf der Suche nach zwei Darsteller:innen zwischen 8 und 11 Jahren und nach fünf bis zehn Darsteller:innen zwischen 15 und 20 Jahren. Gesucht werden junge Menschen, die Erfahrung mit Diskriminierung und ‚Normgrenzen‘ gemacht haben und uns ihre Geschichte erzählen wollen. Gesucht werden junge Menschen, die sich in den Entlein und Schwänen aus dem Märchen repräsentiert sehen. Gesucht werden junge Menschen, die das Gefühl haben, ‚anders‘ zu sein, ‚anders‘ auszusehen und die sich gerne mit uns austauschen, ausprobieren, bewegen und verständigen wollen. Gesucht werden junge Menschen, die sich als Teil der Norm fühlen, keine Ausgrenzung kennen, aber auch eine Meinung zu dem Thema haben und diese Meinung auf der Bühne vertreten sehen wollen.

Nähere Infos zu Casting Terminen auf unserer Website

www.staatstheater-kassel.de.

Anmeldung bitte per Mail an **plus@staatstheater-kassel.de**

Wer nicht selbst auf der Bühne stehen möchte, aber seine Geschichte (anonym) mit uns teilen will, ist herzlich eingeladen, dies per Mail an **plus@staatstheater-kassel.de** zu tun.

Premiere 19. Feb 2022

→ TiF – Theater im Fridericianum

Krabat

Für Krabat sind wir auf der Suche nach jungen Menschen zwischen 14 und 25 Jahren, die Lust haben, sich spielerisch und musikalisch auszuprobieren. Außerdem sind wir auf der Suche nach Menschen jeden Alters, die persönliche Geschichten zum Thema „Faszination des Bösen“ zu erzählen haben.

Nähere Infos zu Casting Terminen auf unserer Website

www.staatstheater-kassel.de.

Wer nicht selbst auf der Bühne stehen möchte, aber seine Geschichte (anonym) mit uns teilen will, ist herzlich eingeladen, dies per Mail an **plus@staatstheater-kassel.de** zu tun.

Premiere: 18. Mrz 2022

→ Schauspielhaus

La muette de Portici

Wofür würdet ihr eine Revolution anzetteln? Welchen Themen wird eurer Meinung nach zu wenig Aufmerksamkeit zuteil? Wolltet ihr schon immer mal eure Anliegen der Welt erzählen, fühlt euch aber nicht gehört?

Wir suchen für unsere Opernproduktion junge wie alte Menschen mit musikalischen Grundkenntnissen, Alteingesessene und Neu-Zugezogene, mit und ohne internationale Geschichte, aller Geschlechtsidentitäten und aller politischen Ansichten, kurz Repräsentant:innen der Stadtgesellschaft, die Lust haben ihre eigene oder stellvertretend die Geschichte eines Familienmitglieds, Themen und Anliegen auf der Bühne zu teilen.

Auftakt- und Casting-Termine sind der 25. und 26. Nov 2021. Nähere Infos dazu auf unserer Website **www.staatstheater-kassel.de.**

Wer nicht selbst auf der Bühne stehen möchte, aber seine Geschichte (anonym) mit uns teilen will, ist herzlich eingeladen, dies per Mail an **plus@staatstheater-kassel.de** zu tun.

Premiere: 9. Apr 2022

→ Opernhaus

MAPPING UTOPIA

Die Spielclubs des Jungen Staatstheaters⁺

Die Stadt gehört dir!

Fünf inklusive Spielclubs beschäftigen sich von Herbst 2021 bis Sommer 2022 mit den Themen ‚Stadt‘ und ‚Utopie‘. Gemeinsam wollen wir spielen, singen, tanzen, schreiben, lesen, forschen und gestalten. Geprüft wird in den Stadtteilen (notfalls mit Abstand im Freien!), aufgeführt auf der Bühne des Staatstheaters.

Club Mitte

Wir legen den Fokus auf das Spiel. Wir improvisieren, monologisieren, dramatisieren, fabulieren. Mit Händen und Füßen, Mund und Körper – mehrsprachig, sprachlos, entwickeln wir gemeinsam – Hauptsache verspielt!

Ab Nov 2021 wöchentlich
montags um 17:00 Uhr
im Museum für Sepulkralkultur
Alter 13-93 Jahre

Club Nord-Holland

Please don't stop the music! Du kannst dir eine Welt ohne Musik auch nicht vorstellen? Dann bist du hier genau richtig. Bei uns wird rund um die Uhr gesungen, getanzt, geflüstert, geschrien, geschnipst, in eine, zwei oder unendlich viele Rollen geschlüpft. Mit Risiko- und Experimentierfreude erobern wir die Welt des Musiktheaters und machen sie uns zu unserer eigenen Bühne.

Ab 9. Nov 2021 wöchentlich
dienstags um 17:00 Uhr
im Schlachthof
Alter 13-93 Jahre

Club Bettenhausen

Bei uns rückt der Tanz in den Mittelpunkt. Gemeinsam arbeiten wir an unserem Geschick im Zeitgenössischen Tanz und untersuchen Wege, eure (Stadt-)Geschichten mit Bewegung zu erzählen. Es gibt umfangreiche Warmups, Improvisation, Entwicklung von Choreografien und großartige Möglichkeiten eure Einzigartigkeit auf die Bühne zu bringen!

Ab Okt 2021 wöchentlich
mittwochs um 16:30 Uhr
im Sandershaus
Alter 13-93 Jahre

Kinderclub Oberzwehren

Im Kinderclub erwarten euch viele Spiele und Improvisationen. Dabei liefern uns eure Themen und Texte und aktuelle Geschehnisse die Grundlage. Wir experimentieren mit Musik, Requisiten, Körper, Stimme, Bühnenbild und unterschiedlichen technischen und ästhetischen Mitteln. Gemeinsam probieren wir uns aus, schlüpfen in verschiedene Rollen und (er-)finden Geschichten rund um eure Stadt.

Ab Okt 2021 wöchentlich
diestags um 16:00 Uhr
im Salvador-Allende Kinder- und
Jugendzentrum
Alter 8-13 Jahre

Club Backstage

Wir sind das Making-Of-Team, das hinter die Kulissen blickt: Wir bringen Kostüm, Bühnenbild, Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zahlreiche andere Bereiche des Theaterbetriebs von der Hinterbühne auf die Vorderbühne.

Ab Okt 2021 wöchentlich
dienstags um 19:00 Uhr
im Staatstheater Kassel
Alter 13-93 Jahre

Du willst gerne dabei sein?

Dann melde dich bei uns unter
plus@staatstheater-kassel.de

Vorerfahrung ist nicht nötig, auch musst du nicht in dem Stadtteil wohnhaft sein, um an dem Club deiner Wahl teilzunehmen. Voraussetzung ist die Lust am Spiel und die Neugier auf Unbekanntes. Wir proben wöchentlich, und verstärkt in der Endprobenzeit im Juli 2022.

Informationen zu Terminen, Orten und Proben (nach geltenden Hygienemaßnahmen) findet ihr auf unserer Website

www.staatstheater-kassel.de

Mitwirkende der PLUS-Projekte erhalten kostenlosen Zutritt zu unserer Workshopreihe⁺ *Mitten-drin statt nur dabei*, werden theaterpädagogisch betreut und fortgebildet und besuchen regelmäßig gemeinsam Vorstellungen unseres Hauses.

INFOR- MATIO- NEN ZUM THEA- TER- BESUCH

Informa- tionen zum Theater- besuch

BARRIEREARMES THEATER

Wir bemühen uns, unsere Spielorte so barrierearm wie möglich zu gestalten. Beachten Sie jedoch die langen Laufwege, auch innerhalb der Häuser. Zwischen dem Opernhaus und dem Schauspielhaus gibt es keine direkte Verbindung. Der barrierefreie Weg zwischen Opernhaus und Schauspielhaus führt Sie rechts am Opernhaus vorbei.

Es gibt Parkplätze in unmittelbarer Nähe. Alternativ können Sie – auch in den Pausen und nach Vorstellungen beim Abendpersonal – ein Theatertaxi buchen.

Alle Spielorte verfügen über Fahrstühle und behindertengerechte Toiletten.

Einzelne Veranstaltungen sollen in Gebärdensprache übersetzt werden, zudem verfügt das Staatstheater Kassel über T-Spulen für Schwerhörige.

Ausführliche Informationen erhalten Sie über unser Abo-Büro, das Sie per Mail an **abobuero@staatstheater-kassel.de** oder telefonisch unter 0561.1094-333 erreichen.

Wir freuen uns über Ihr Feedback, wie wir das Staatstheater noch barrierefreier gestalten können!

PARKPLÄTZE UND THEATERTAXI

Es gibt Parkplätze in unmittelbarer Nähe. Alternativ können Sie – auch in den Pausen und nach Vorstellungen beim Abendpersonal – ein Theatertaxi buchen.

Opernhaus, Schauspielhaus und TiF – Theater im Fridericianum

Kostenpflichtiges Parkhaus am Friedrichsplatz
Kostenpflichtiger Parkplatz vor dem Regierungspräsidium, Steinweg 6, 34117 Kassel

Stadthalle

Kostenpflichtiges Parkhaus
Weitere Parkplätze in der Nähe des Kongress Palais

NEWSLETTER

Immer auf dem neusten Stand bleiben? Kein Problem! Unser Newsletter informiert Sie und euch über Termine, Angebote und Theater-Schnäppchen aus allen Sparten sowie den Bereichen Junges Staatstheater⁺, ⁺Community und ⁺Education.

Jetzt anmelden auf unserer Website www.staatstheater-kassel.de oder den QR-Code unten scannen.

HYGIENEKONZEPT

Unser stets an die aktuellsten Bestimmungen angepasstes Hygienekonzept finden Sie auf unserer Website www.staatstheater-kassel.de oder Sie scannen den hier angefügten QR-Code.



Preise und Karten

Einheitspreis	Kinder	Erwachsene	mobile Produktion
---------------	--------	------------	-------------------

Foyer-Veranstaltungen			
Oh Yeah, Baby!	3 Euro		100 Euro
Lauscher auf!	3 Euro		
Leselust mit dem Just*	3 Euro		

Opernhaus			
In einem tiefen, dunklen Wald	9 Euro		
Peter und der Wolf		3 Euro	6 Euro
Ring in Concert		7 Euro	9 Euro

Schauspielhaus			
Kinderkonzerte	3 Euro	6 Euro	
Krabat	ab 8,50 Euro	ab 9 Euro	

TiF – Theater im Fridericianum			
How to Gatsby	6,50 Euro	9 Euro	
Die große Wörterfabrik			
Fliegen lernen			
Mapping UTOPIA			

mobile Performance		
Keine Angst, die wollen nur spielen	100 Euro	
Ist das Kunst oder kann das weg		

Schülergruppenpreis*		
Produktionen JUST*	5,50 Euro	
Produktionen Schauspiel, Musiktheater, Konzert	7 Euro	

*Begleitpersonen von Schulklassen erhalten kostenlosen Eintritt.

Infos zu Gruppenbuchungen
und Terminen bei Lisa Kraemer
unter [lisa.kraemer@](mailto:lisa.kraemer@staatstheater-kassel.de)
staatstheater-kassel.de
oder unter 0561.1094-373

Kartentelefon: 0561.1094-222
www.staatstheater-kassel.de

DIE FÖRDERGESELLSCHAFT STAATSTHEATER KASSEL E. V.

fördert an ausgewählten Terminen
den Theaterbesuch für Schüler:in-
nen, Auszubildende, Student:in-
nen, Lehramtsanwärter:innen,
Jugendliche, Geflüchtete und
ALG-Empfänger:innen: Die preis-
reduzierten Karten für Oper,
Konzert, Schauspiel, Musical und
Tanz gibt es eine Stunde vor Vor-
stellungsbeginn (Preis: 3 Euro) im
Foyer des Opern-, des Schauspiel-
hauses bzw. des TiFs.

TAKE5-ABO

Unser Abo-Angebot für
Jugendliche

Besuche fünf Produktionen deiner
Wahl, wann du möchtest, zu einer
Flatrate von 25 Euro.

Somit hast Du einen Preisvorteil
von bis zu 87%.

Du kannst Dein take5-Abo inner-
halb der laufenden Spielzeit
in allen Sparten der laufenden
Repertoirevorstellungen einlösen.
Somit sind Premieren, Gastspiele
und Sonderveranstaltungen vom
take5-Abo ausgeschlossen.

Zu beachten:

Wenn Du das take5-Abo nutzen
möchtest, musst Du noch zur
Schule gehen oder eine Aus-
bildung machen und darfst nicht
älter als 23 Jahre alt sein.

THEATER-CARD 50+

Die Theater-Card 50+ (ehemals Theater-Card) gewährt den Inhaber:innen einen Rabatt von 50% beim Kauf von Theaterkarten in den Preisgruppen I-IV (außer Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen).

Die Theater-Card 50+ ist personalisiert und kann für den Zeitraum von einem Jahr erworben werden. Das Startdatum ist frei wählbar. Pro Veranstaltung kann eine ermäßigte Karte erworben werden. Die Theater-Card 50+ ist nicht mit anderen Rabattmöglichkeiten kombinierbar.

Die Theater-Card 50+ kostet 75 Euro.

**KULTURTICKET
FÜR STUDIERENDE DER
UNIVERSITÄT KASSEL**

Studierende der Universität Kassel erhalten bei Vorlage ihres Ausweises eine Freikarte für den jeweiligen Theaterabend, wenn noch Plätze zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie, dass während der Coronasituation ggf. andere Regelungen gelten! Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website www.staatstheater-kassel.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS

Staatstheater Kassel
Friedrichsplatz 15
34117 Kassel

Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr
0561.1094-222

www.staatstheater-kassel.de

KARTENRESERVIERUNGEN

Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr
Tel 0561.1094-222

ONLINE-TICKETS

erhalten Sie auf unserer Website www.staatstheater-kassel.de

Der KARTENVORVERKAUF

beginnt in der Regel zwei Monate vor der Vorstellung am datumsgleichen Tag. Abonnent:innen sowie Inhaber:innen der Theater-Card 50+ haben die Möglichkeit bereits zwei Tage vor diesem Termin Karten zu erwerben. Coronabedingt kann es zu kurzfristigeren Vorverkaufszeiten kommen. Der freie Verkauf für Silvester und Weihnachten beginnt am 1. Nov 2021.



Anfahrt

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Ab ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe:
Nehmen Sie die Tram 1 Richtung:
Vellmar, Tram 3 Richtung: Ihrings-
häuser Straße oder Tram 4 Rich-
tung: Hessisch Lichtenau. Fahren
Sie bis zur Haltestelle Friedrichs-
platz – ca. 11 bis 13 Minuten. Beim
Ausstieg sehen Sie rechts das
Staatstheater. Sie erreichen es
nach Überqueren des Friedrichs-
platzes und des Steinwegs in
ca. zwei Minuten.

Ab Kassel Hauptbahnhof
(Kulturbahnhof):
Fahren Sie mit den Linien RT1
oder RT4 Richtung: Holländische
Straße bis zur Haltestelle
Friedrichsplatz. Beim Ausstieg
sehen Sie rechts das Staats-
theater. Sie erreichen es nach
Überqueren des Friedrichsplatzes
und des Steinwegs in ca. zwei
Minuten.

Sie können das Staatstheater
ab Kassel Hauptbahnhof aber
auch in ca. zehn Minuten zu Fuß
erreichen. Folgen Sie ab Bahn-
hofsvorplatz geradeaus der Kur-
fürstenstraße, überqueren Sie den
Scheidemannplatz an der Ampel
und gehen weiter geradeaus die
Treppenstraße hinunter. Am Ende

der Treppenstraße sehen Sie das
Staatstheater und nach Überque-
ren des Friedrichsplatzes und des
Steinwegs erreichen Sie es in ca.
zwei Minuten.

MIT DEM AUTO

Kostenpflichtige Parkmöglich-
keiten finden Sie im Park-
haus am Friedrichsplatz oder
auf dem Parkplatz vor dem
Regierungspräsidium.

ADRESSEN DER SPIELOORTE

Opernhaus
Friedrichsplatz 15
34117 Kassel

Schauspielhaus
Du-Ry-Straße
34117 Kassel

TiF – Theater im Fridericianum /
TiF Foyer
(Eingang auf der Rückseite des
Museums Fridericianum)
Karl-Bernhardi-Straße
34117 Kassel

Stadthalle/ Kongress Palais Kassel
Holger-Börner-Platz 1
34119 Kassel

Kontakte

Lisa Kraemer
Gruppenbuchungen JUST⁺
0561.1094-373
lisa.kraemer@
staatstheater-kassel.de

Hannah Rech
Theaterpädagogin Schauspiel
hannah.rech@
staatstheater-kassel.de

Marlene Pawlak
Musiktheaterpädagogin
marlene.pawlak@
staatstheater-kassel.de

Bernadette Binner
Dramaturgin JUST⁺
bernadette.binner@
staatstheater-kassel.de

Barbara Frazier
Leitung Junges Staatstheater⁺
0561.1094-109
barbara.frazier@
staatstheater-kassel.de

Sabine Koller
Theaterpädagogin Schauspiel
0561.1094-400
sabine.koller@
staatstheater-kassel.de

Sofia Sheynkler
Tanzpädagogin
sofia.sheynkler@
staatstheater-kassel.de

Laura Wikert
Konzertpädagogin
0561.1094-257
laura.wikert@
staatstheater-kassel.de

Franziska Okolo
Projektleitung JUST⁺
franziska.okolo@
staatstheater-kassel.de





Marlene Pawlak
Musiktheaterpädagogin



Laura Wikert,
Konzertpädagogin



Maria Schäfer
Bundesfreiwilligendienstleistende
Konzertpädagogik



Joaquim Erbroth
Freiwilliges Soziales Jahr
Theaterpädagogik



Raum für Notizen

This image shows a full page of white paper with horizontal dotted lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a guide for handwriting practice. There are no margins, text, or other markings on the page.

Impressum

HERAUSGEBER

Staatstheater Kassel
Friedrichsplatz 15
D-34117 Kassel

Tel.: 0561.1094-0
www.staatstheater-kassel.de

INTENDANT

Florian Lutz

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR

Dr. Frank Depenheuer

ENDREDAKTION

Barbara Frazier

TEXTE

Dramaturgie und
Spartenleitung des
Hauses

REDAKTION

Hannah Rech

ILLUSTRATIONEN

Seite 2: Joachim Frazier
Ring in Concert, Peter und der Wolf:
Katrin Nicklas

GESTALTUNG

Grafikabteilung
Staatstheater Kassel

FOTOGRAFIE

L. Kraemer: Melanie Diegeler, M. Pawlak: Janina Heinle,
L. Wikert: Toni Burkhard, B. Binner: Jenny Bohse,
B. Frazier: Marina Sturm, J. Erbroth: Olga Kurbacheva,
alle anderen: Hannah Rech

DRUCK

Boxan, Kassel

REDAKTIONSSCHLUSS

13.09.2021 | Änderungen vorbehalten

